

Begründung zur Bebauungsplanänderung und Erweiterung
"Im Glockenziel"

I) Allgemeines

Aus städtebaulichen Gründen hat der Gemeinderat beschlossen den Bebauungsplan Glockenziel zu ändern und zu erweitern. Westlich und nördlich des vorhandenen E-Werkes sollen freistehende eingeschossige talseitig z.T. zweigeschossige Gebäude errichtet werden.

II) Art des Baugebietes und Bauweise

Wie im bereits festgestellten Bebauungsgebiet als WA-Gebiet. Es entstehen 5 freistehende Gebäude mit ca. max. 10 WE. Im Plangebiet befindet sich das städt. E-Werk mit Trafostation.

III) Erschließung

Zur ordnungsgemäßen Erschließung wird ein neuer Wohnweg A - B erforderlich. Ausbaubreite 4,75 m. Im Plangebiet wird ein neuer Entlastungs- und Fremdwasserkanal verlegt.

IV) Kosten

Mit folgenden Kosten ist zur ordnungsgemäßen Erschließung des Gebietes zu rechnen:

1. Straßenbau und Beleuchtung	ca. 60.000,-- DM
2. Kanal	ca. 50.000,-- DM
3. Wasser	ca. 30.000,-- DM
4. Strom	ca. 30.000,-- DM
<hr/>	
Gesamt	ca. 170.000,-- DM
	=====

Der Anteil der Stadt liegt bei etwa 20.000,-- DM und wird im Vermögenshaushalt finanziert.

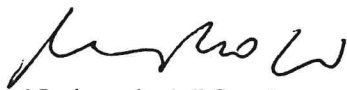
V) Beabsichtigte Maßnahmen

Die Grundstücke sind bereits im Eigentum der Stadt. Der Plan gilt insbesondere für die Erschließung, Vermessung und Bebauung der Grundstücke.

Stadtbauamt

Engen, den .15..Juli.....1985

Der Planer:



(Schweighöfer)
Stadtbaumeister

Der Bürgermeister



(Sailer)